

d's Verlange

A. Goepfert

Männerchor

Innig, nicht zu langsam

A. Goepfert

1. Schö-ni Schwyz! — wo i ge-bo-re, fel-se-fescht hang i an
2. Frey-i Schwyz! — mi Hei-met-länd-li, liegch-ver-lo-re in der
3. Lie-bi Schwyz! — gots mol zum Schter-be, isch ei Wunsch denn no in

Bässe: { 1. Schö-ni Schwyz! wo i ge-bo-re, fel-se-fescht hang i an
2. Frey-i Schwyz! mi Hei-met-länd-li, liegch-ver-lo-re in der
3. Lie-bi Schwyz! gots mol zum Schter-be, isch ei Wunsch denn no in

1. dir. Ha mi Härz an — er-höch-schi bisch du
2. Wält. I dim sub-re — u ganz in d'Mit-ti
3. mir. p Schlo-fe au in — er-bun-de ganz mit

1. Ha mi Härz
2. I dim su-bre
3. Schlo-fe au

1. mir. Stol-zi Bär-ge, schnee-be-han-ge, dunk-li Wäl-der, blau-i
2. gschteilt. Frem-di Mensche müend di bschau-e, di mi prächt-tig Schwy-zer-
3. dir. p Uf em Bär-gfriedhof, dem chlie-ne, will i zletscht be-gra-be
1. mir. Stol-zi Bär-ge, schnee-be-han-ge, dunk-li Wäl-der, blau-i
2. gschteilt. Frem-di Men-sche müend di bschau-e, di mi prächt-tig Schwy-zer-
3. dir. Uf em Bär-gfriedhof, dem chlie-ne will i zletscht be-gra-be

Baß I hervor:
1. Stol-zi Bär-ge, schnee-be-han-ge, dunk-li Wäl-der, blau-i
2. Frem-di Men-sche müend di bschau-e, di mi prächt-tig Schwy-zer-
3. Uf em Bär-gfriedhof, dem chlie-ne will i zletscht be-gra-be